

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat 11.11.2015 4 öffentlich Dez. 3
Weitere Ganztagsgrundschulen nach § 4 a Schulgesetz Baden-Württemberg zum Schuljahr 2016/17		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	30.10.2015	3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat	24.11.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Ortschaftsrat schlägt dem Schulbeirat und Gemeinderat vor, gemäß § 30 i.V.m. § 4 a des Schulgesetzes für Baden-Württemberg:

- a) der Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in Wahlform an der Oberwaldschule Aue
- b) der Umstellung des Ganztagsbetriebs der bestehenden Ganztagsgrundschule der Marylandschule von der Schulversuchsbestimmung auf die gesetzliche Regelung gemäß Schulgesetz Baden-Württemberg in Wahlform

zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
331.583 € im Endausbau (ohne Baukosten)	83.490 €	248.093 €	248.093 €		
Haushaltsmittel stehen für 2016 zur Verfügung. Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 1.400.21.10.01 und 1400.21.10.03 Kontenart: 4000.0000 Ergänzende Erläuterungen: Baukosten können derzeit noch nicht beziffert werden.					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Ortschaftsrat Durlach am 11. November 2015		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Neueinrichtungen von Ganztagschulen an Grundschulen

- **Oberwaldschule Aue**

Die Oberwaldschule Aue befindet sich im Stadtteil Durlach-Aue. Zum Schulbezirk gehören auch die Wohngebiete Lohn-Lissen und Säuterich. Das Gebiet Lohn-Lissen ist durch den sozialen Wohnungsbau geprägt. Der Anteil der Kinder aus bildungsfernen Haushalten und/oder mit Migrationshintergrund ist dort verhältnismäßig groß. Viele Elternteile sind alleinerziehend.

Die Oberwaldschule Aue ist eine Grund- und Werkrealschule. Die Werkrealschule ist seit dem Jahr 2006 eine gebundene Ganztagschule. Die Schule startet als Ganztagsgrundschule in Wahlform, voraussichtlich beginnend mit zwei jahrgangsgemischten Gruppen in den Klassenstufen 1 und 2. Als Kooperationspartner ist das Schul- und Sportamt vorgesehen. Im Endausbau wird die Schule nach heutigem Stand in den Klassenstufen 1 bis 4 im Ganztag einzügig sein.

Die Schule entdeckt Begabungen und fördert Fähigkeiten. Sie gestaltet eine Atmosphäre des Miteinanders, in der sich alle wohlfühlen. Besonders ausgeprägt sind die Leseförderung sowie die „bewegte Schule“ im Sportbereich.

Im Mittelpunkt der Ganztagskonzeption stehen die individuelle Förderung, Lern-, Übungs- und Vertiefungseinheiten sowie die Erweiterung sozialer und personaler Kompetenzen und individueller Neigungen.

Die Rhythmisierung und Zeitstruktur passt sich sowohl den Kindern als auch den unterschiedlichen familiären Strukturen an. Kindgerechte Phasen der An- und Entspannung bereichert durch vielfältige Aktiv- und Bewegungspausen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihre Aufmerksamkeit immer wieder auf wesentliche Inhalte zu fokussieren. Verlässliche Unterrichtszeiten, möglichst flexible Ankommens- und Abholzeiten bedienen die unterschiedlichsten familiären Strukturen. Eine Stelle für Schulsozialarbeit ist bereits eingerichtet.

Alle erforderlichen Räume für den Ganztagschulbetrieb können im Bestand untergebracht werden. Die Erweiterung des Speisesaals ist erforderlich, die Kosten können noch nicht beziffert werden.

Mit der Einrichtung der Ganztagsgrundschule wird der Schülerhort „Grazer Straße“ auslaufen, da konkurrierende Angebote in unmittelbarer Umgebung, unter anderem aus wirtschaftlichen Gründen, nicht vertretbar sind.

Umstellung des Ganztagsbetriebs bestehender Ganztagschulen auf das neue Schulgesetz in Wahlform

- **Marylandschule**

Die Marylandgrundschule ist eine Ganztagsgrundschule in Wahlform mit einem Montessorizug. Sie bietet seit 1998 in den Stufen 1 bis 4 jeweils eine Ganztagsklasse an. Kooperationspartner ist das Schul- und Sportamt.

Die Marylandschule liegt in der Nordstadt. Die Gesamtschülerzahl beträgt circa 400 Schülerinnen und Schüler in momentan 17 eingerichteten Klassen.

Die Ganztagschule zeichnet sich durch Unterricht und Erziehung, Freizeit und Lernen, Arbeits-, Spiel- und Erholungsphasen aus. Das Mehr an Lernzeit bedeutet nicht zusätzlichen Unterricht, sondern die Rhythmisierung des gesamten Schulalltags durch Belastungs- und Entlastungsphasen. Dies eröffnet allen Beteiligten einen größeren pädagogischen Handlungsspielraum.

Eine Stelle für Schulsozialarbeit ist bereits eingerichtet.

Die Einnahme des Mittagessens erfolgt in der Mensa des Heisenberg-Gymnasiums auf dem Campus der Schule. Eine städtische Hauswirtschaftskraft ist nicht im Einsatz.

Finanzielle Auswirkungen

Der Kooperationspartner Schul- und Sportamt wird die im Rahmen des Ganztagsbetriebs vorgesehenen Angebote an der Oberwaldschule Aue bei Bedarf bis 17.30 Uhr, während sieben Wochen in der Ferienzeit sowie das Mittagsband durch Erzieherinnen und Erzieher gewährleisten.

Bei der Berechnung der Arbeitszeit pro Erziehungskraft wurde folgendes zu Grunde gelegt:

- generell bis 17.30 Uhr
- Ferienangebote
- Summe Arbeitszeit pro Erziehungskraft: 35,32 Std./Monat

Mit dem weiteren Zuwachs an neuen Ganztagsgrundschulen und der Aufstockung der Klassenstufen an bestehenden Ganztagsgrundschulen ergibt sich auch eine Erhöhung der Personalkapazität in der Verwaltung des Schul- und Sportamtes. Aktuell sind in den 10 Ganztagsgrundschulen, die mit dem Schul- und Sportamt kooperieren, bereits 51 Erzieher/innen beschäftigt. Diese Anzahl steigt voraussichtlich für das Schuljahr 2016/17 auf 60 Erzieher/innen, Tendenz weiterhin steigend. Die Personalgewinnung und die pädagogische Fachberatung aller Erzieher/innen im Ganztagsbetrieb sind mit den derzeit vorhandenen 0,5 VZW quantitativ und qualitativ nicht mehr zu bewerkstelligen. Ein hoher Arbeitsaufwand entsteht durch den beständigen qualitativen Ausbau der Ganztagsgrundschule, die permanente Fortentwicklung des Konzepts der Ganztagschule und die notwendige Vernetzung in verschiedenen Arbeitsgruppen (Staatliches Schulamt, Schulleitungen, Sozial- und Jugendbehörde, Freie Träger, Eltern). In der Schulkindbetreuung gibt es viele Beteiligte, mit denen im Einzelfall kommuniziert werden muss. Um auch weiterhin dem pädagogischen Auftrag gerecht werden zu können, ist eine Erhöhung der Personalkapazität in der Verwaltung (pädagogische Fachberatung für all Ganztagsgrundschulen) um 0,5 VZW auf insgesamt 1,0 VZW zum nächstmöglichen Termin notwendig. Die Kosten für den zusätzlichen Personalbedarf betragen 34.300 € pro Jahr. Sobald diese beiden Maßnahmen umgesetzt werden, muss eine exakte Stellenbedarfsbemessung der Planstelle „pädagogische Fachberatung für alle Ganztagschulen“ durchgeführt werden. Sofern eine Erhöhung des Stellenumfangs erforderlich ist, muss diese Erhöhung zunächst dem Personalausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden.

Kostenzusammenstellung für das SJ 2016/17 (pro Jahr im Endausbau)

Neueinrichtung	(zusätzliche) Kosten	(zusätzliche) Erlöse	(zusätzliche) VZW
Oberwaldschule Aue	242.729 €	-41.745 €	4,35
Umstellung bestehender GTGS			
Marylandschule	54.554 €	-41.745 €	0,66
Verwaltung SuS (pädagogische Fachberatung für alle Ganztagsgrundschulen)	34.300 €		0,5
Summen gesamt	331.583 €	-83.490 €	5,51
Gesamtsaldo	248.093 €		

Die finanziellen Auswirkungen aus den baulichen Maßnahmen zum Beispiel für die Erweiterung des Speisesaals an der Oberwaldschule Aue können noch nicht beziffert werden. Ein entsprechender Planungsauftrag wurde erteilt.

Das sukzessive Auslaufen des Horts ist in der Kostenzusammenstellung nicht berücksichtigt (Minderkosten im Endausbau).

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrats schlägt dem Schulbeirat und Gemeinderat vor, gemäß § 30 i.V.m. § 4 a des Schulgesetzes für Baden-Württemberg:
 - a) der Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in Wahlform an der Oberwaldschule Aue
 - b) der Umstellung des Ganztagsbetriebs der bestehenden Ganztagsgrundschule der Marylandschule von der Schulversuchsbestimmung auf die gesetzliche Regelung gemäß Schulgesetz Baden-Württemberg in Wahlform
 zuzustimmen.
2. Z.d.A.